



## Unser Jahresziel 4 Brunnen für Kamerun

### Ausgangslage

Die Schweiz lebt - im Speziellen betr. Wasservorräten – im Überfluss. Eine Milliarde Menschen auf unserer Erde haben keinen Zugang zu sauberem Wasser. Der Rotary Club Schwyz wird im Jahr 2008 60-jährig und im vergangenen Jahr haben wir keine besonderen Gemeindedienstprojekte realisiert.

### Was können wir tun?

Mit „wenig“ Geld können wir zahlreiche Menschen zu einem Grundrecht, den täglichen Wasserbedarf, ermöglichen. Der Benediktinerpater Urs Egli, Vorsteher der Mission von Otélé, Kamerun, hat 1989 das Hilfswerk zur Selbsthilfe „L'eau c'est la vie“ gut und zügig entwickelt. 1992 hat der Generalunternehmer, Rotarier Alfred Müller, 1992 die „Stiftung St. Martin“ gegründet und damit die finanzielle und technische Verantwortung des Projektes aus der Schweiz übernommen. In der Zwischenzeit sind es bereits 1072 Brunnen, aus denen inmitten von Dorfgemeinschaften, Schulen, Spitälern und Krankenstationen weit über das Missionsgebiet hinaus sauberes Wasser gepumpt werden kann. Es sind allerdings noch viele Gebiete ohne direkten Zugang zu Trinkwasser, und die Nachfrage nach weiteren Brunnen ist entsprechend gross.

**ROTARY SHARES**, teilnehmen, teilhaben an unserem Privileg „Wasser“.

Ich möchte in meinem Präsidialjahr die Grundversorgung möglichst vielen Menschen zu sauberem Wasser ermöglichen. 60 Jahre Rotary Club Schwyz: Mein Ziel ist es, für jedes Rotary-Jahr 1'000 Franken zusammen zu legen. Mit 60'000 Franken können wir 4 Brunnen in Kamerun erstellen lassen.

### Wie kommt das Geld zusammen?

Jede Rotarierin, jeder Rotarier gibt nach seinen Möglichkeiten und dem persönlichen Willen ein freiwilliger Beitrag als Jubiläumsgeschenk.

Mit einem überhöhten Betrag für die Amtsübergabe (100 Franken) verbleiben rund 60 Franken je RotarierIn für das Projekt. Im Programm 2007/08 sind weitere, ähnliche Meetings vorgesehen (Sparlunch beim Governorbesuch, Suppenanstalt etc.).

Zusätzliche Ideen sind erwünscht und können auch selber umgesetzt werden (Spenden anlässlich von besonderen Geburtstagen, Events etc.).

### Der erste Brunnen

Nicht nur reden – handeln! Zum Zeichen des Willens, mein Projekt realisieren zu wollen, habe ich einen Startbetrag an die Stiftung überwiesen. Worauf die „Stiftung St. Martin“ bereits einen ersten Brunnen in Auftrag gegeben hat.

Rotary Club Schwyz  
Schwyz – Suisse  
2007 – no. 1

### Abschluss des Projektes

Mein Wunsch ist es, dass wir im Frühjahr 2008, also am 60. Geburtstag des Rotary Club Schwyz, das Ziel erreicht haben und mit einem symbolischen Akt die Brunnen übergeben können.

### Einzahlungen

Jedes Mitglied erhält einen Einzahlungsschein, mit dem man die persönlichen Beträge direkt an die Stiftung „St. Martin“ überweisen kann. Mit dem Vermerk „Rotary Club Schwyz“ werden die Zahlungen unserem Projekt gutgeschrieben. Gleichzeitig bekommt der Zahler eine Bestätigung, welche bei den Steuern geltend gemacht werden können. Die „Stiftung St. Martin“ ist ein anerkanntes Sozialwerk, welches der Aufsichtsbehörde des EDI unterliegt.

Adresse: Stiftung St. Martin, c/o Alfred Müller AG, Neuhofstrasse 10, 6340 Baar

Konto: Luzerner Kantonalbank, 6002 Luzern, CH81 0077 8010 0159 3070 9

Vermerk: „Rotary Club Schwyz“

### Informationen

Am Meeting vom 27. August 2007 wird uns Stiftungspräsident Alfred Müller die „Stiftung St. Martin“ noch näher vorstellen.

Clubintern sind der Präsident (Hans-Peter Breitenmoser) und die Gemeindienstverantwortliche (Barbara Ellis) zuständig.

Ich freue mich auf ein erfolgreiches Projekt und danke im Voraus für Ihre Unterstützung.

Euer Präsident 2007/08

Hans-Peter Breitenmoser



60 Jahre  
Rotary Club Schwyz 1948-2008

Jubiläumsprojekt „Wasser“

Start 30. Juni 2007